



„Blinky“ Palermo, Blaues Dreieck, 1969



Museum Wilhelm Morgner

www.museum-wilhelm-morgner.de



www.skk-soest.de

Museum Wilhelm Morgner mit RAUM SCHROTH

Thomästraße 1 | 59494 Soest | Telefon: 02921 103 11 31

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 13 bis 17 Uhr | Do. 13 bis 19 Uhr

Sa. + So. 11 bis 17 Uhr

Der Umbau des Gebäudes wurde gefördert von:



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

dreibusch | Vordersseite: Wilhelm-Morgner-Haus Innenhof mit Skulptur „Komposition V 58“ Guido Jendritzko & „Lichtmühle“ Chargesheimer | Detailaufnahme | „Blinky“ Palermo: Blaues Dreieck © VG Bildkunst 2024 | Foto: Uli Sowa



AUFBRUCH!

**Soest Stadt der Kunst
nach 1945**

AUFBRUCH!

Soest – Stadt der Kunst nach 1945

19. Mai bis 25. August 2024

Als im April 1945 auch in Soest der Zweite Weltkrieg zu Ende ging, lag die Stadt mit ihren Verwüstungen durch über dreißig Bombenangriffe zu 64% in Schutt und Asche. Nur wenige Jahre später gelang der Wiederaufbau der Wohnhäuser, der kommunalen Gebäude, der monumentalen romanischen und gotischen das Stadtbild prägenden Kirchengebäude. Und gleichzeitig war der Sinn nach Kunst und Kultur so mächtig, dass große Anstrengungen unternommen wurden, für die Bevölkerung, für Künstlerinnen und Künstler einen Ort zu schaffen, an dem es sich zu leben und zu arbeiten lohnt. Wichtiger Motor war Stadtdirektor Dr. Gerhard Groot gemeinsam mit dem Bürgermeister Walter Klemann. Bereits 1953 wurde der erste Wilhelm-Morgner-Preis vergeben, 1957 der Kunstpavillon im Theodor-Heuss-Park errichtet, 1962 das Morgnerhaus eröffnet. Viele heimische Künstler waren aktiv, aber auch jene aus anderen Städten und Ländern geladen, die auf Zeit kamen und vielfach berühmt wurden, die aus dem Neuanfang der Kunst nach 1945 als Wegbereiter und feste Größen in die Kunstgeschichte eingegangen sind.

Die Ausstellung erforscht und beleuchtet den außergewöhnlichen Werdegang der Kunststadt Soest in den ersten Dekaden nach dem Zweiten Weltkrieg mit Uecker Schumacher | Kaiser | Drebusch | Chargesheimer | Böhm Palermo | Winter | Piene | Mack | Trökes | Geiger | Fruhtrunk Girke | Gonschior | Tapies | Damke | Tappeser | Jendritzko Ulrichs | Werth | Kürten | Hermanns u. v. m.

Informationen zu den Eintrittspreisen etc. entnehmen Sie bitte der Webseite www.museum-wilhelm-morgner.de Sonderführungen für Gruppen bieten wir gerne auf Nachfrage gegen Teilnahmegebühr und Museumseintritt an. Zur Eröffnung und zur Finissage sowie am 1. Sonntag im Monat ist der Eintritt frei.

19. Mai | 11:00 Uhr **Eröffnung** der Ausstellung
26. Mai | 11:00 Uhr öffentliche **Führung**
7. Juni | 19:00 Uhr Chargesheimer – **Lichtmühlen** eine Überraschung
Julia Giebler, Restauratorin und Eusebius Wirdeier, Köln
im Gespräch
9. Juni | 11:00 Uhr öffentliche **Führung** / Europawahl
13. Juni | 17:30 Uhr öffentliche **Führung**
16. Juni | 19:00 Uhr **Konzert:** Prof. Gregor Weichert, Klavier | Hommage an Gerd Boder – Werke von Vierne, Bach, Beethoven und Debussy bis Boder:
„Verwandertes Licht“
22. Juni | 15:00 Uhr öffentliche **Familienführung**
27. Juni | 17:30 Uhr öffentliche **Führung**
| 19:00 Uhr **Vortrag** Dr. Sven Kuhrau, wiss. Referent LVR-Amt für Denkmalpflege Morgnerhaus – ein Kulturhaus der 1960er Jahre
30. Juni | 17:00 Uhr **Tradition und Aufbruch**
Ein Skulpturen-Rundgang in der Soester Altstadt mit Dr. Bärbel Cöppicus-Wex
7. Juli | 15:00 Uhr öffentliche **Führung**
13. Juli | 15:00 Uhr öffentliche **Führung** mit Thomas Drebusch
28. Juli | 11:00 Uhr öffentliche **Führung** mit Thomas Drebusch
4. Aug. | 11:00 Uhr **Katalogpräsentation** mit Ausstellungsrundgang
22. Aug. | 18:00 Uhr **Lange Nacht der Kultur** 1.400 Jahre Soest
24. Aug. | 14:00 Uhr **Familienführung**
25. Aug. | 15:00 Uhr **Podiumsdiskussion:** Michael Stockhausen, Kunsthalle Wilhelmshaven im Gespräch mit Thomas Drebusch und Ulrich Haverland
| 15:00 Uhr parallel: **Kunstaktion für Kinder**